Chronik für das Jahr 2002

Statistisches

	Gesamtzahl Einwohner	Davon männlich	Davon weiblich	Römisch-katholisch	evangelisch	sonstige
Stand 31.12.2002	2467	1200	1267	1743 (=70,7%)	392 (=15,9%)	332 (=13,5%)
Stand 01.01.2002	2456	1195	1261	1727 (=70,3%)	403 (=16,4%)	326 (=13,3%)

Die Einwohnerentwicklung ist weiter leicht steigend. Allerdings wurden nur 15 Geburten verzeichnet, dem standen 18 Sterbefälle gegenüber. Von Aussen zogen 77 Personen nach Neuenbeken, es verliessen auch 67 Personen den Ort. Ein leichtes Plus ergab auch die Wanderung innerhalb der Stadt Paderborn: 50 Personen zogen in andere Stadtteile, aber 54 Personen zogen nach Neuenbeken.

Politik

In 2002 gab es keine Wahlen.

Ortsentwicklung

Am 27. September 2002 wurde nach einer Bauzeit von nur 19 Monaten die neue Begegnungsstätte, bestehend aus der erweiterten Beketalhalle und der neu errichteten Gerhard-Schrader-Sporthalle, eingeweiht. Nach der offiziellen Einweihung durch Bürgermeister Heinz Paus, Ortsvorsteher Helmut Pütter und dem neuen Hausherrn der Beketalhalle, Schützenoberst Martin Leßmann wurde der kirchliche Segen gespendet. Im Anschluß fand ein Heimat- und Kommersabend unter Beteiligung der Neuenbekener Vereine statt.

Vereinsleben

Das traditionelle Schützenfest wurde wie immer im Juni gefeiert. Die Regentschaft übernahm König Bruno Michaelis mit seiner Königin Silvia Appelhans.

Allgemeines

Bei dem Kreiswettbewerb 2002 „Unser Dorf soll schöner werden- unser Dorf hat Zukunft“ hat Neuenbeken einen Preis von 500,- Euro für herausragende Gemeinschaftsleistungen im kulturellen und sozialen Bereich erhalten.

Persönliches

Am 3. Januar 2002 wurde Christoph Quasten von Bürgermeister Paus zum Ortschronisten von Neuenbeken bestellt.